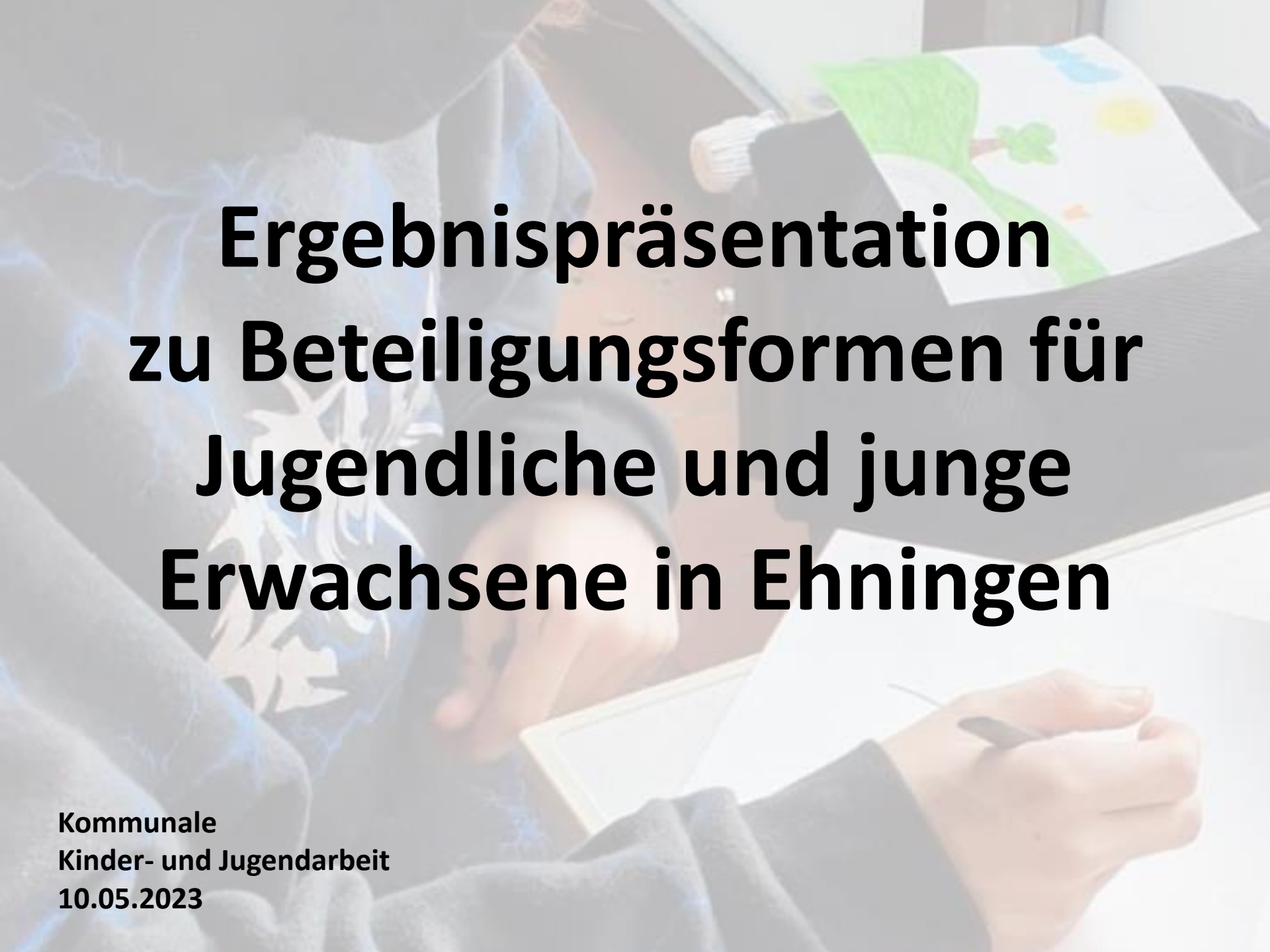


The background image shows a group of children sitting at a table, engaged in a creative activity. One child in the foreground is holding a pen and writing on a piece of paper. Another child is holding a drawing of a green tree. The scene is brightly lit, and the children are wearing casual clothing. The text is overlaid on this image in a large, bold, black font.

Ergebnispräsentation zu Beteiligungsformen für Jugendliche und junge Erwachsene in Ehningen

**Kommunale
Kinder- und Jugendarbeit
10.05.2023**

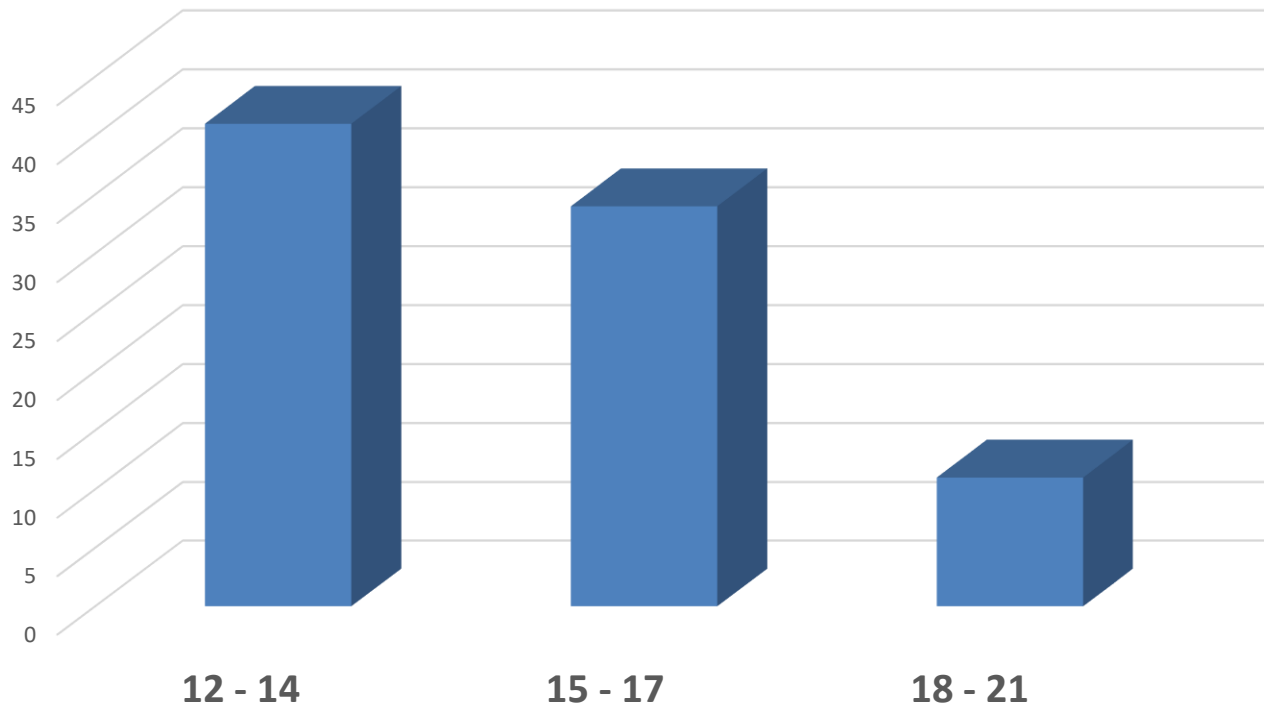
Rahmenbedingungen

- **Grundlage für Umfrage:**
Gesetzliche Grundlage der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist §41 der Gemeindeordnung
- **Ziel der Umfrage:**
Welche Form der Beteiligung ist aus Sicht von Jugendlichen die geeignete für Ehningen?
- **Art der Umfrage:**
Onlineumfrage über Munipolis und Papierfragebogen
- **Zeitraum zur Bearbeitung:**
13.03.-02.04.2023
- **Zielgruppe der Umfrage:**
892 befragte Teilnehmer*innen
→ davon 538 Jugendliche im Alter zwischen 12-17 Jahren
und 354 junge Erwachsene im Alter zwischen 18-21 Jahren
→ 463 weibliche & 429 männliche Befragte
- **Rücklauf:**
86 Rückantworten

Inhalt Umfrage

Frage:

1. Wie alt bist du?



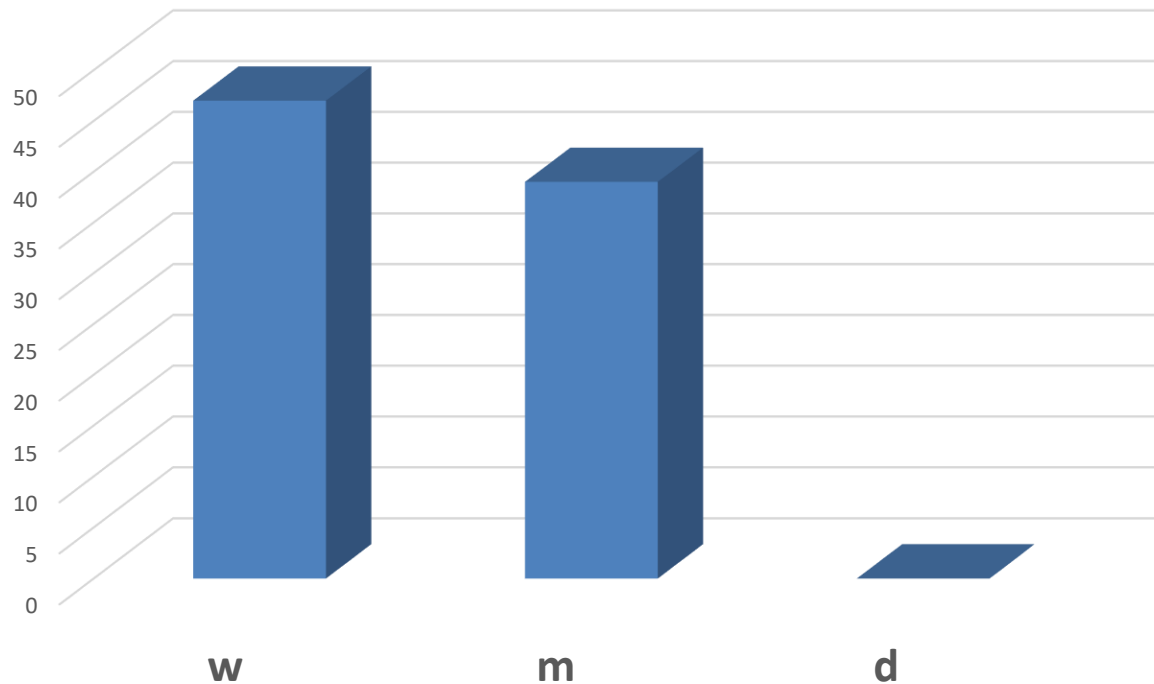
Aussage:

- Knapp die Hälfte der Befragten ist zwischen 12 und 14 Jahren.

Inhalt Umfrage

Frage:

2. Welchem Geschlecht ordnest du dich zu?



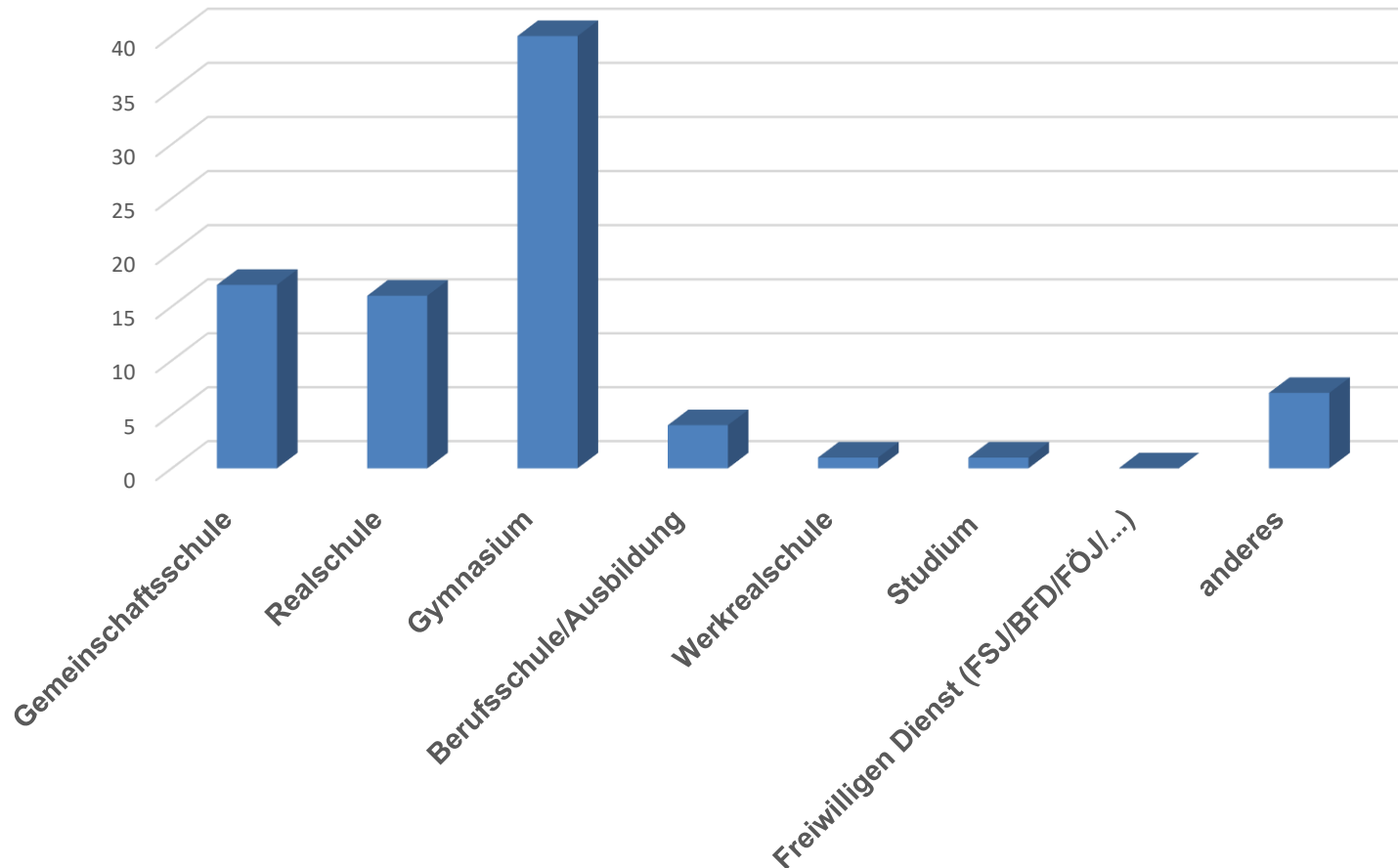
Aussage:

- Insgesamt sind es mehr weibliche Personen, die sich an der Umfrage beteiligt haben.

Inhalt Umfrage

Frage:

3. Ausbildung, Studium, Schule, ... was machst du gerade?



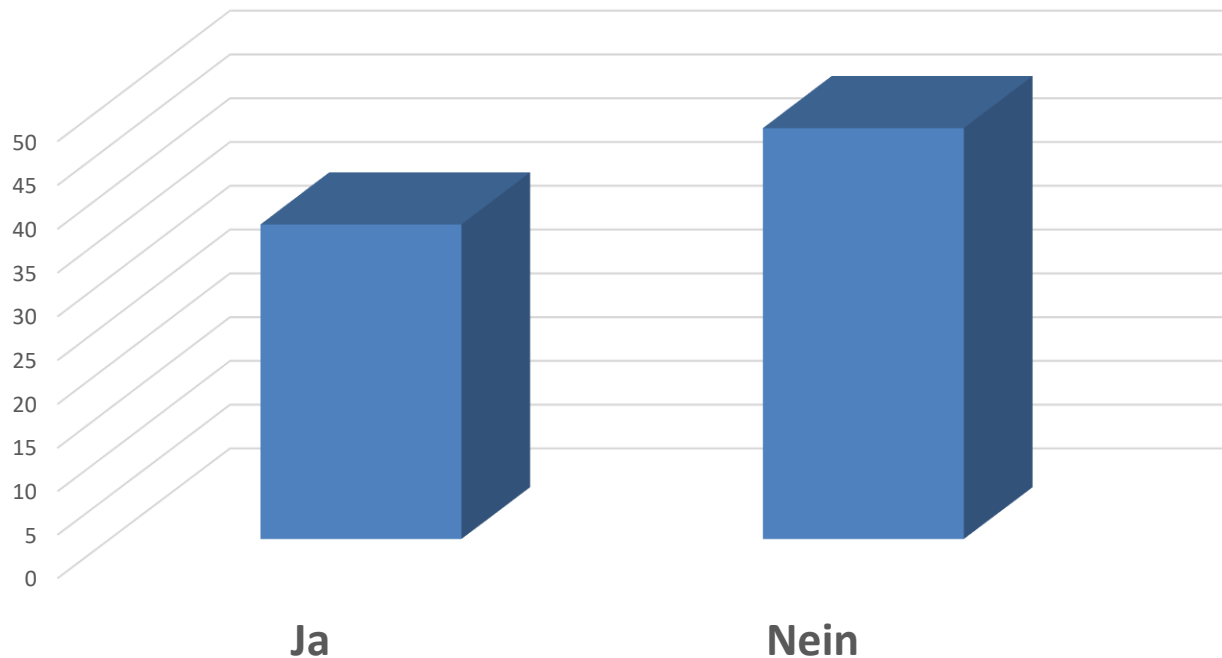
Aussage:

- Mit Abstand der größte Teil der Beteiligten besucht das Gymnasium.
- Diese sind alle nicht Zielgruppe der Schulsozialarbeit und kaum Zielgruppe der offenen Jugendarbeit in Ehningen, da es wenige Besucher*innen im Jugendtreff gibt, die das Gymnasium besuchen.

Inhalt Umfrage

Frage:

4. Haben aus deiner Sicht Kinder und Jugendliche in Ehningen genügend Möglichkeiten, um mitzubestimmen?



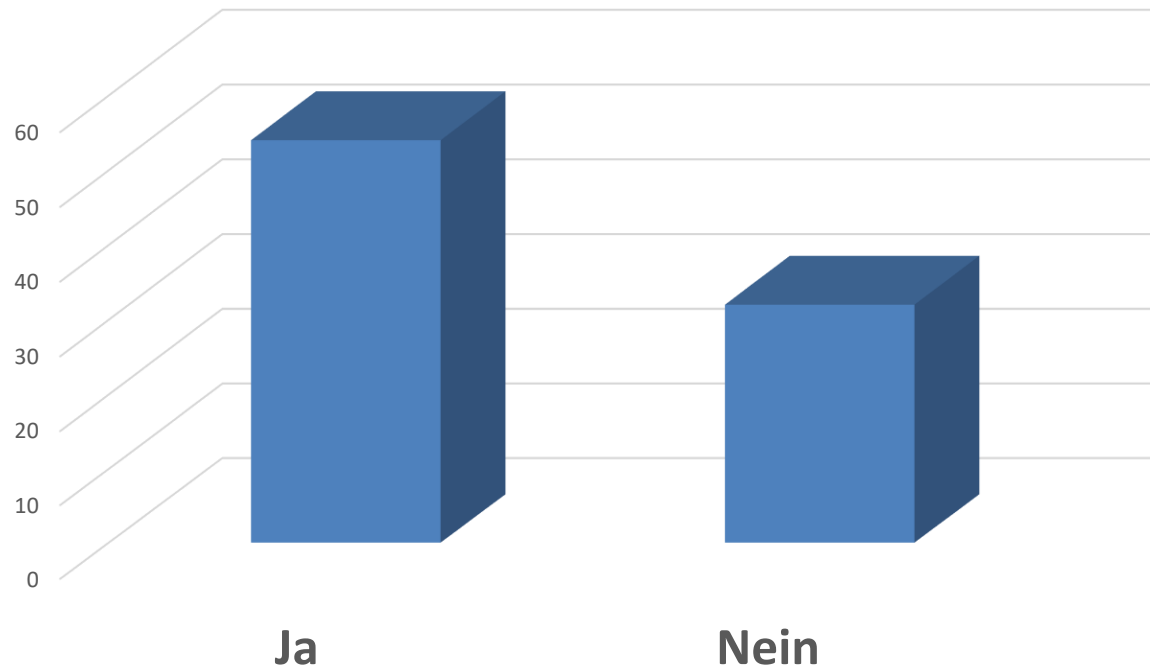
Aussage:

- Knapp über die Hälfte der Beteiligten gibt an, dass ihnen die momentanen Möglichkeiten zur Beteiligung nicht ausreichen.

Inhalt Umfrage

Frage:

5. Kannst du dir vorstellen, dich in deiner Freizeit für die Rechte und Interessen von Kindern und Jugendlichen in Ehningen einzusetzen?



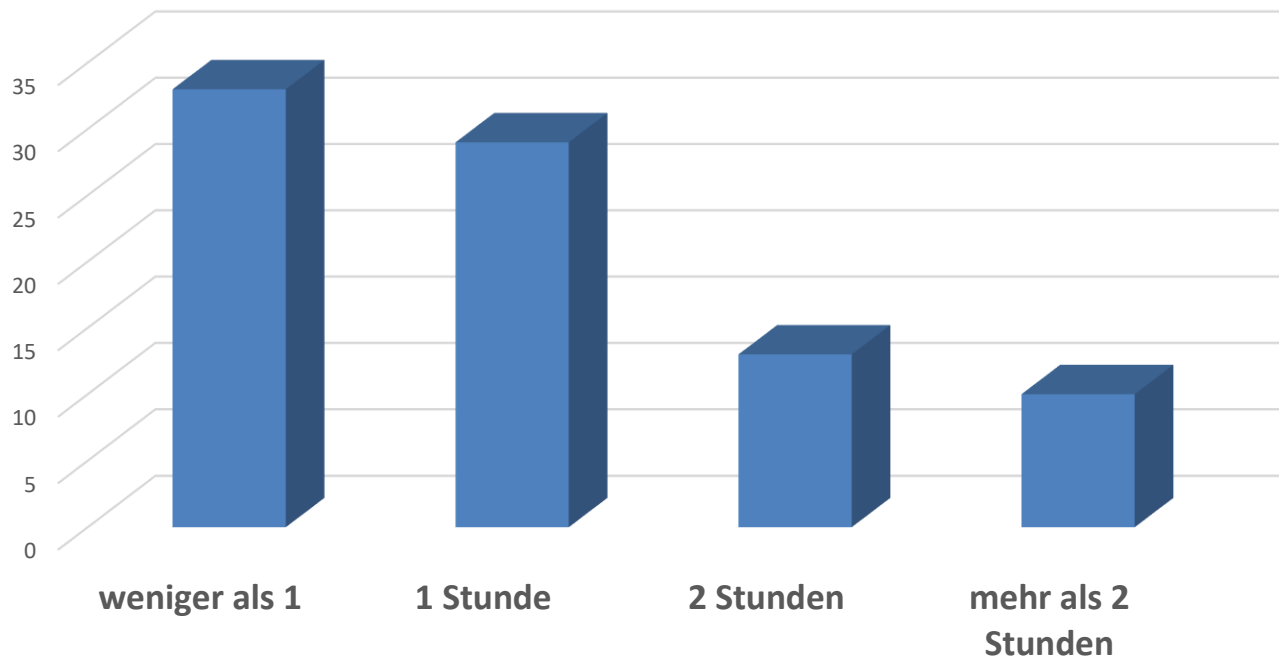
Aussage:

- Knapp 2/3 der Befragten kann sich vorstellen sich für die Rechte und Interessen von Kindern und Jugendlichen einzusetzen.

Inhalt Umfrage

Frage:

6. Wie viele Stunden pro Woche könntest du dafür aufbringen?



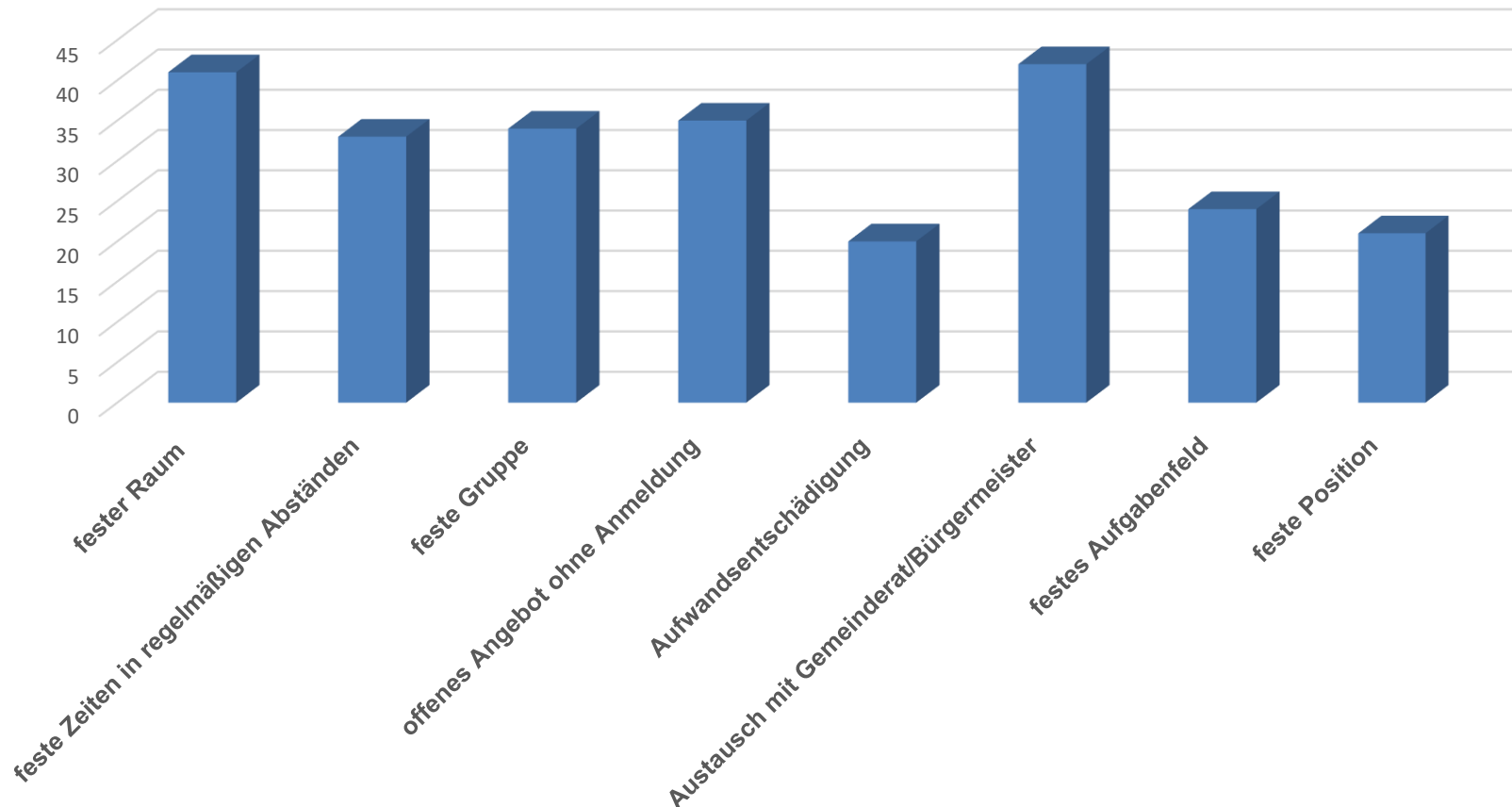
Aussage:

- Knapp 3/4 der Befragten können höchstens eine Stunde wöchentlich für die Beteiligung aufbringen.

Inhalt Umfrage

Frage:

7. Welche Rahmenbedingungen sind dir wichtig, wenn du dich engagierst? (Mehrfachauswahl möglich)



Aussage:

- Die wichtigsten Rahmenbedingungen für eine Beteiligung sind den Befragten der regelmäßige Austausch mit dem Bürgermeister und Gemeinderäten, ein fester Raum für die Treffen und dass es ein offenes Angebot ist, zu dem man kommen kann ohne sich vorher anzumelden.

Formen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Jugendgemeinderat (JGR):

- Wird direkt von den Jugendlichen in Ehningen für mindestens zwei Jahre gewählt.
- Er vertritt die Interessen gegenüber dem Bürgermeister und dem Gemeinderat.
- Er trifft sich in regelmäßigen Abständen, um die Themen der Jugendlichen zu besprechen.
- Die Vertreter*innen sind parteiunabhängig, arbeiten ehrenamtlich und sind mindestens 14 Jahre alt.
- Die Ergebnisse werden dem Bürgermeister und dem Gemeinderat zur Umsetzung präsentiert.
- Es gibt eine feste Anzahl von Vertreter*innen.

Jugendforum (JF):

- Ist eine Versammlung von Jugendlichen aus Ehningen, um sich für die eigenen Interessen und Themen zu engagieren und diese einzubringen.
- Im Gegensatz zum Jugendhearing werden hier keine Themen vorher festgelegt.
- Die persönliche Beteiligung ist ehrenamtlich und zeitlich befristet.
- Das Jugendforum wird mindestens zwei Mal im Jahr einberufen und wird von einem/einer Moderator*in angeleitet. Die Ergebnisse werden gesammelt und den zuständigen Fachbereichen in der Gemeinde übergeben.
- Eine Mitarbeit in daraus entstehenden Arbeitsgruppen ist möglich.
- Das Alter der Teilnehmer*innen kann selbst festgelegt werden.

Formen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Jugendbeirat (JB):

- Wird direkt von den Jugendlichen in Ehningen für mindestens ein Jahr gewählt.
- Der Jugendbeirat berät den Gemeinderat durch Empfehlungen und Anliegen der Jugendlichen.
- Er trifft sich seltener und mit größeren Abständen als der Jugendgemeinderat.
- Die Vertreter*innen sind parteiunabhängig, arbeiten ehrenamtlich und sind mindestens 12 Jahre alt.
- Sie sind das Bindeglied zwischen Jugendlichen und der Gemeindeverwaltung und werden von Fachleuten unterstützt.
- Es gibt eine feste Anzahl von Vertreter*innen.

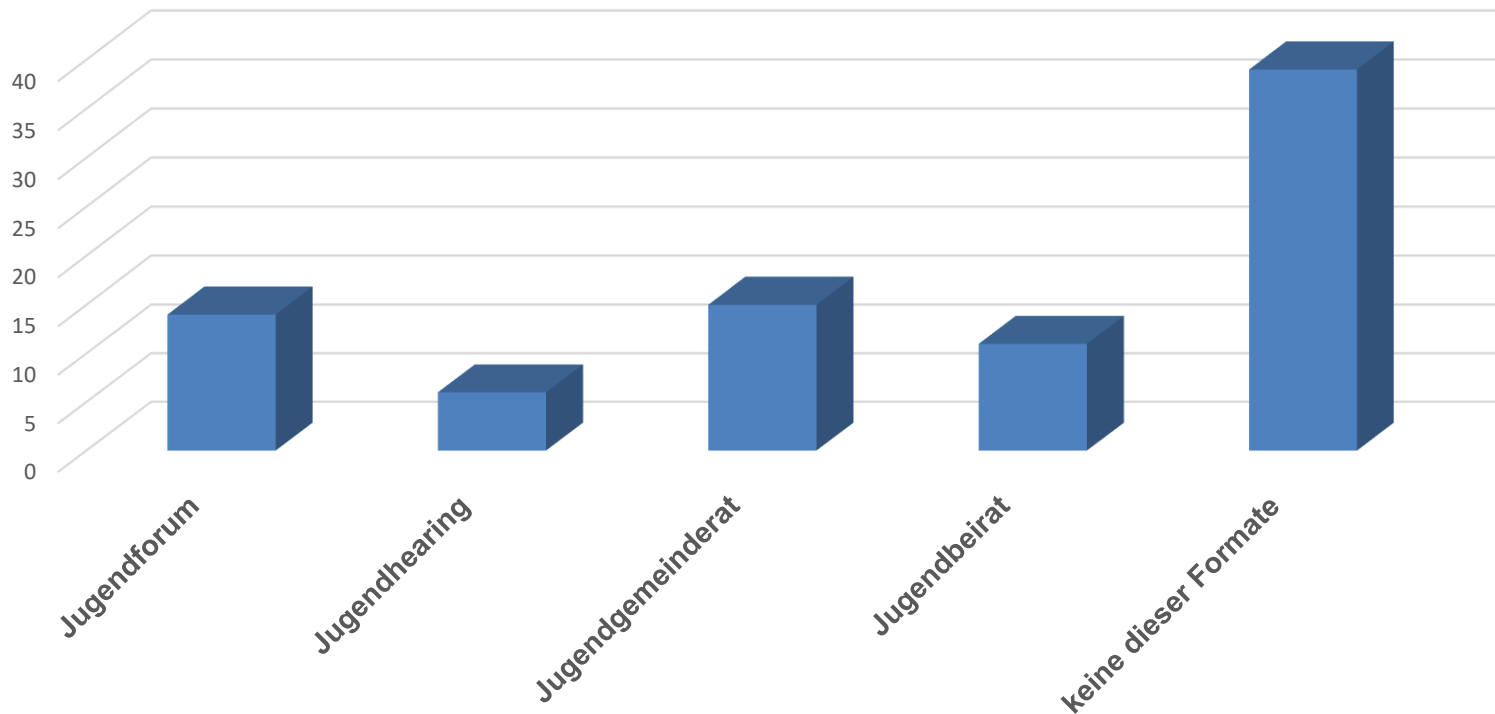
Jugendhearing (JH):

- Ist eine Versammlung von Jugendlichen aus Ehningen, bei der man sich für bereits ausgewählte Themen in Workshops beteiligen kann.
- Die persönliche Beteiligung ist ehrenamtlich und kann einmalig sein.
- Es kommen Fachleute aus der Politik oder der Verwaltung zum gegenseitigen Austausch dazu. Die Versammlung und die Workshops zu den Themen werden moderiert und alle Ergebnisse werden gesammelt. Die Ergebnisse kommen zu den entsprechenden Fachbereichen in der Gemeinde. Aus dieser Versammlung heraus können sich Arbeitsgruppen bilden, die an einem Thema weiterarbeiten.
- Das Alter der Teilnehmer kann selbst festgelegt werden.

Inhalt Umfrage

Frage:

8. Könntest du dir vorstellen bei einer der folgenden Beteiligungsformen mitzumachen?



Aussage:

- Knapp die Hälfte der Beteiligten will an keiner der von hier aufgelisteten Beteiligungsformen mitmachen.
- Kein eindeutiges Ergebnis für eine der aufgelisteten Beteiligungsformen (Jugendgemeinderat und Jugendforum mit den meisten Stimmen).

Inhalt Umfrage

Frage:

9. Was wären wichtige Themen für dich, die in einer Jugendbeteiligung aufgegriffen werden sollten (Bsp. Jobs in Ehningen und Vermittlung, Freizeitgestaltung, Orte zum Treffen, ...)?

Genannte Antworten zusammengefasst:

- Nebenjobangebote für Jugendliche (Ferienjobs)
- Café
- Drogeriemarkt (Bühl)
- Sportmöglichkeiten wie Skatepark, BMX Radfahren, Basketball, Cooler Trimm-dich-Pfad
- Angebote fürs Wochenende
- Ein Park, mehr Bänke
- Treffpunkt für Jugendliche mit Bänken, Überdachung
- Jugendcafé-auch für abends...Partys sollten angeboten werden, Jugenddisco, Angebote am Wochenende
- Politische Mitbestimmung
- Umweltschutz (Klimafahrplan, Umweltfreundliches bauen, Klimaneutralität, Gemeindegestaltung, fehlende – Mülleimer bei Eisdiele, Bahnhof, S-Bahn usw.)
- Mehr Informationsmöglichkeiten (Instagram, Twitter)
- Spielplätze für Jugendliche
- mehr Einkaufsmöglichkeiten
- Orte zur Freizeitgestaltung
- Mehr Mitbestimmungsmöglichkeit
- Bushaltestelle Herdstelle

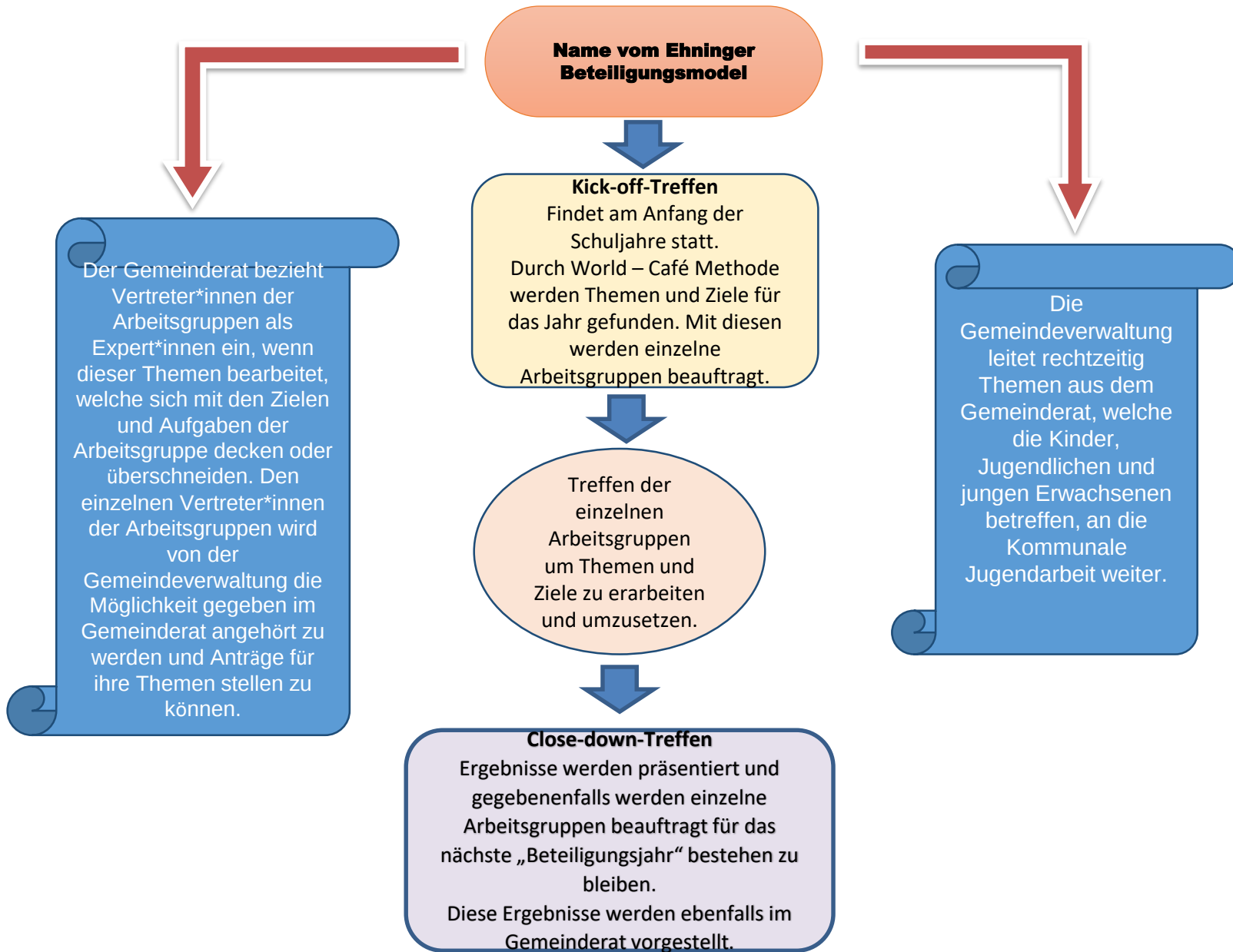
Aussage:

Priorität liegt bei fast allen Teilnehmer*innen an mehr Treffpunkten für Jugendliche und junge Erwachsene.

Einschätzung der Ergebnisse

- Die Umfrage hat gezeigt, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sich tendenziell gerne engagieren möchten. Dies jedoch mit einem offenen Rahmen, handlungsorientiert, mit angemessenem Zeitaufwand und einem regelmäßigen Austausch mit dem Gemeinderat.
- Im Alltag wird von Jugendlichen und jungen Erwachsenen Flexibilität und Einsatz abverlangt. Daher muss auch die Freizeitgestaltung bis zu einem gewissen Grad flexibel gestaltet werden können.
- Auf dieser Grundlage schlägt die Kommunale Jugendarbeit ein **eigenes** Modell für eine Jugendbeteiligung der Gemeinde Ehningen vor.

Ehninger Modell



Ausblick

- Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden über das Ergebnis und das sich daraus ergebende Beteiligungsmodell informiert.
- Ende September-Mitte Oktober 2023 soll ein Termin für das erste Kick-off-Treffen stattfinden.